

Stunde des Höchsten

Gottesdienst vom 07. November 2021

Thema: Geistesblitz!

Predigt von Heiko Bräuning

Es war Ende der 1960er-Jahre im letzten Jahrhundert. Da hatte der Chemiker Spencer Silver den Auftrag, einen Superleim zu entwickeln. Statt die Stahlplatten von Ozeandampfern zu verschweißen, sollte man sie verkleben können. Aber der Leim, den Silver und sein Team erfanden, war ein Flop. Er konnte noch nicht mal eine zerbrochene Vase kleben. Trotzdem hatte der Chemiker so ein Gefühl: Ein Leim, der fast nicht klebte und auch keine Rückstände hinterließ – vielleicht war der ja doch zu etwas nützlich? Aber Silver wusste einfach nicht wofür. Sein Arbeitskollege Art Fry übrigens auch nicht. Art Fry aber ging wie jede Woche wieder zur Kirchenchorprobe. Um auf Anhieb die Lieder zu finden, die sie einstudierten, legte er kleine Zettel zwischen die Seiten des Gesangbuchs. Da fiel ihm plötzlich das Gesangbuch aus der Hand und damit auch alle Zettel aus dem Gesangbuch und das ärgerte Art Fry. Da hatte er plötzlich einen Geistesblitz, mitten in der Misere: Warum nicht kleine Papierstücke mit diesem komischen Leim beschichten, der zu nichts sonst zu gebrauchen war, weil er nicht richtig klebte, aber dafür keine Rückstände hinterließ? Und tatsächlich, in diesem Moment war es erfunden das »Post-It«, oder zu deutsch »Hafti«. Da ist nämlich solch ein Leim drauf, den Silver und Fry damals erfanden, den man überall hinkleben kann, aber den man auch abmachen kann und keinerlei Rückstände sind zu sehen. Seitdem werden über 50 Milliarden Haftis pro Jahr verkauft.

Bei uns hängen die überall, am Kühlschrank: »Vergiss nicht Butter einzukaufen und Milch mitzubringen.« Bei meiner Tochter hängt sogar ein Hafti am Spiegel: »Gott liebt dich so wie du bist.« Man kann es an den Computermonitor kleben, dass man ja das Meeting nicht vergisst. 50 Milliarden Haftis pro Jahr und das nur, weil zwei Chemiker mitten in einem Misserfolg einen Geistesblitz hatten. Das hat sich so bei uns in der Sprache festgesetzt. Ein Geistesblitz! Ich glaube, das gibt es tatsächlich auch in unserem ganz alltäglichen Leben: Geistesblitze, wo uns der ganze Himmel plötzlich in eine andere Richtung lenken will, unser Denken neu prägen möchte und zu etwas Neuem bewegen will.

Schauen Sie mal in das biblische Buch der Richter, was der Geist für Geistesblitze erzeugen kann und wie der Geist plötzlich in Bewegung bringt: »Und der Geist des Herrn kam auf ihn, und er wurde Richter in Israel und zog aus zum Kampf.« (Richter 3, 10) Eigentlich hat er etwas anderes gelernt, aber der Geist beflügelte ihn, er inspirierte ihn und der Geist sorgte für Geistesblitze und es war eine wunderbare Geschichte. Oder in Richter 11: »Da kam der Geist des Herrn auf Jeftah, und er zog durch Gilead und Manasse und nach Mizpe, das in Gilead liegt, und von Mizpe, das in Gilead liegt, gegen die Ammoniter.« (Richter 11, 29) Obwohl er eigentlich etwas ganz anderes gelernt hatte, kam der Geist des Herrn auf ihn und bewegte ihn. Auch Simson, von ihm heißt es: »Und der Geist des Herrn fing an, ihn umzutreiben im Lager Dans zwischen Zora und Eschtaol.« (Richter 13, 25)

Der Geist Gottes bringt Geistesblitze zustande. Der Schöpfergeist weht, wo er will. Kennen Sie den Schöpfergeist? Ganz am Anfang? »Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser.« (1. Mose 1, 2)

Da schwebte der Schöpfergeist über der ganzen Tragödie, über dem ganzen »Tohuwabohu«, über der ganzen Finsternis. Der Schöpfergeist schuf Neues – und das macht er bis heute. Auch da, wo wir meinen, diesen komischen Leim nicht gebrauchen zu können. Wir sind Versager, wir kriegen es nicht hin. Plötzlich wirkt der Schöpfergeist durch uns, die wir gläubig geworden sind, durch einen Geistesblitz und der Geist Gottes schafft durch diesen Geistesblitz auch in den Momenten und Situationen, wo alles wüst und leer ist Neues. Neues, sodass wir aufleben, aufblühen können. Ich finde das eine ganz tolle Auszeichnung für unser Leben, als Christen, wenn dieser Geist Gottes auf uns kommt. So heißt es in der Apostelgeschichte: »Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.« (Apostelgeschichte 1, 8)

Der macht unser Leben so unvorhersehbar, so völlig überraschend, so spannend. Wir dürfen als »Geistbesessene«, als Menschen, die den Geist haben, gespannt sein, was Gott aus unseren Bruchstücken, aus unseren Ideen macht, durch einen Geistesblitz.

Amen.

Danke, wenn Sie »Stunde des Höchsten« mit Ihrer Spende unterstützen!

Stunde des Höchsten
Evangelische Bank
IBAN: DE48 5206 0410 0000 1351 35 | BIC: GENODEF1EK1

Für Spenden aus der Schweiz:

Die Zieglerschen e.V.
Spende »Stunde des Höchsten« | Postkonto: 91-405885-2 EUR
IBAN: CH02 0900 0000 9140 5885 2 | BIC: POFICHBEXX